

Jahresbericht 2019

Neben der Durchführung der Jahresversammlung vom 11. April, sowie der Ausflüge vom 23. Mai und 29. August, war die Clubleitung vor allem mit der Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied und zwei Personen für die Kontrollstelle beschäftigt. Dabei zeigte sich deutlich, dass es nicht einfach ist, geeignete Clubmitglieder für solche Aufgaben zu gewinnen. Im Weiteren ging es um die Vorbereitung der Jahresversammlung 2020, die für einmal etwas attraktiver gestaltet werden soll. Viele Aktivitäten erfolgten auch bei unseren Gruppen, insbesondere bei der Wandergruppe. Diese führte, trotz einigen wetterbedingten Ausfällen, insgesamt 57 Wanderungen durch. Aber auch die Jass- und Kegelgruppe waren mit ihren 14-täglichen Anlässen sehr aktiv. Es lief also einiges in unserem Club.

Jahresversammlung 2019

An der Generalversammlung vom 11. April 2019 nahmen insgesamt 118 stimmberechtigte Personen teil. Bei den ordentlichen Geschäften gab es keine Einwände; einzig bei der Jahresrechnung wurde eine Frage zur Zuweisung des Legats bei den Passiven gestellt. Fachleute aus dem Finanzbereich bestätigten später die Richtigkeit. Da keine Anträge vorlagen, konnte der statutarische Teil bereits nach 45 Minuten beendet werden. Im Anschluss informierte uns Frau Anja Spescha von Pro Senectute über das Vorsorgedossier «Docupass», bzw. über die Anordnung für den Todesfall, die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag. Nach dem traditionellen Imbiss konnte die gut verlaufene Jahresversammlung gegen 17.00 Uhr beendet werden.

Ausflüge 2019

Am 23. Mai fand die Frühlingsreise auf die Seebodenalp, hoch über Küssnacht am Rigi, statt. Die Fahrt auf der engen Bergstrecke und das Panorama waren einzigartig. Auch das Wetter macht mit. Auf der Heimfahrt mussten wir aber wegen der Sperrung der Axenstrasse eine andere Route wählen.

Am 29. August führte die Reise über den Brünig- und Sustenpass nach Gadmen. Auch hier bei schönstem Wetter. Ein Ölverlust bei einem der beiden Reiseautos führte während dem Mittagessen zwar noch zu einem kleinen Feuerwehreinsatz. Wir konnten die Reise trotzdem planmässig fortsetzen.

Tätigkeit der Gruppen

Die Wandergruppe mit Obmann Willi Fischer führte 57 Wanderungen mit total 1'106 Personen durch. 10 Wanderungen mussten wegen schlechtem Wetter leider abgesagt werden. Mit einer erfolgreich verlaufenen Wanderwoche und zwei besonderen Anlässen lief also einiges bei den wanderfreudigen Clubmitgliedern. Leider beendeten die langjährige Wanderleiterin Luise Schuler und die Wanderleiter Hans Eichelberger und Koni Koller per Ende 2019 ihre wertvolle Tätigkeit in der Wandergruppe. Es wird sicher nicht leicht sein, diese Lücke zu schliessen.

Die Jassgruppe, unter Leitung von Walter Imhof, führte insgesamt 25 Anlässe mit guter Beteiligung durch. Diese finden bekanntlich jeden zweiten Freitag um 14.00 Uhr im «Königshof» am Neumarkt statt. Neue Jasserinnen und Jasser sind übrigens jederzeit herzlich willkommen.

Die Kegelgruppe war in ähnlichem Umfang tätig. Sie trifft sich jeden zweiten Freitag um 14.00 Uhr im Restaurant Friedtal beim Lindspitz. Wir wünschen den Mitwirkenden «Gut Holz» und dem Gruppenleiter Othmar Imhof, der gesundheitlich bedingt etwas kürzer treten musste, recht gute Besserung.

Vorstandstätigkeit

Der angekündigte Rücktritt von Peter Pfyffer sowie der Revisorinnen Käthy Hagen und Ursula Müller führte zu einem beachtlichen Mehraufwand. Mit einem Aufruf an alle Clubmitglieder, mit persönlichen Briefen, Telefonaten und Einzelgesprächen, waren wir aktiv auf der Suche nach geeigneten Personen. Und wie erwähnt, war es nicht einfach, motivierte Clubmitglieder für eine Tätigkeit im Vorstand und in der Kontrollstelle zu finden. Unsere Suche war aber letztlich von Erfolg gekrönt.

Da wir aus Datenschutzgründen keine Adressen erhalten, erfolgt die Information der Neupensionierten über unseren Club erfreulicherweise durch die Pensionskasse. Ob der Hinweis auf unsere Website aber genügt, oder ob noch zusätzliche Informationen durch die Personaldienste in den Ämtern und Betrieben nötig sind, klären wir gegenwärtig ab. Wegen den personellen Veränderungen im Personalamt und bei der Pensionskasse konnte dieses Geschäft aber noch nicht erledigt werden.

Für die ordentlichen Geschäfte waren drei Sitzungen nötig, darunter eine erweiterte Vorstandssitzung mit den Gruppenleitern. Die meisten Arbeiten wurden aber per Mail erledigt. In einigen Fällen, wie etwa bei der Organisation von Reisen und besonderen Anlässen, sind aber nach wie vor persönliche Kontakte und Besprechungen nötig. Mit dem gut eingespielten Team gelang es auch dieses Jahr, die vielfältigen Arbeiten zeit- und sachgerecht zu erledigen.

Mitglieder

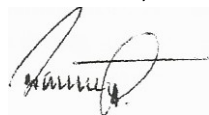
Im Club der Seniorinnen und Senioren machen gegenwärtig 396 Mitglieder mit. 16 Neueintritten stehen 15 Austritte gegenüber, darunter auch 11 Streichungen. Diese werden vorgenommen, wenn während zwei Jahren kein Mitgliederbeitrag mehr bezahlt wird.

Ausblick

Neben der Jahresversammlung führen wir 2020 auch wieder zwei Tagesausflüge durch. Die erste Reise findet am 4. Juni statt. Sie führt uns in den Schwarzwald zum Grammofon-Museum in St. Georgen. Am 24. September reisen wir auf die Alp Malbun und besuchen dort eine interessante Greifvogelschau. Und für die Jahresversammlung 2021 haben wir provisorisch den 15. April reserviert.

Ich danke Eva Oeggerli und Peter Pfyffer für die überaus gute Zusammenarbeit und den Gruppenleitern, Wanderleiterinnen und Wanderleitern für ihren unermüdlichen Einsatz. Zum Schluss wünsche ich uns Gesundheit, Glück und Erfolg in allem, was uns wichtig ist. Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Clubjahr 2020 mit vielen erfolgreichen Anlässen und wertvollen Begegnungen. Herzlichen Dank.

Winterthur, 1. März 2020



Josef Baumgartner, Clubleiter